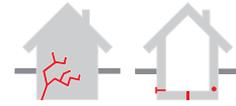


Injektionsgele

WEBAC® 270 CE



Anwendungsgebiete

- Rissinjektion in Bauteile nach DIN EN 1504-5
- Abdichten von Arbeitsfugen
- Fugenhintergelung
- Baugrundverfestigung und -abdichtung
- Bauwerksabdichtung in der Konstruktion

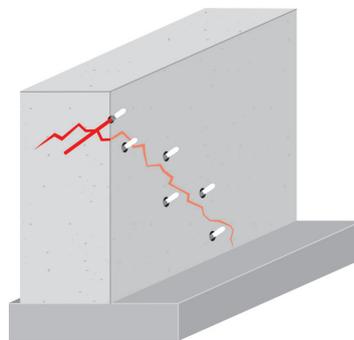
Eigenschaften

- Injektionsgel auf Polyacrylat-Basis
- niedrigviskos
- Reaktionszeit einstellbar
- sehr geringer Volumenverlust bei Trocknung
- hohe Beständigkeit auch in alkalischen und salzbelasteten Bereichen
- festelastisch; absorbiert dynamische und mechanische Belastungen

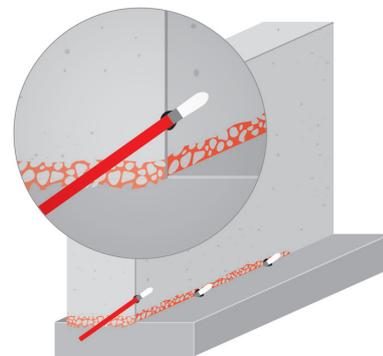
Prüfzeugnisse

- Leistungserklärung gemäß Bauproduktenverordnung* (System 2+)
- Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle
- Prüfung der korrosionsfördernden Eigenschaften
- Chemikalienbeständigkeitsliste

Anwendungsbeispiele



Rissinjektion im Beton



Abdichtung von Arbeitsfugen

* geprüft mit unverdünnter A2-Komponente

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

Injektionsgele

WEBAC® 270 **CE**

WEBAC®

Technische Parameter	Werte											
	Komp. A = A1 + A2 10 : 1 GT				Komp. B = Wasser : B-Pulverkonzentrat 99,5 : 0,5 GT							
Mischungsverhältnis	A : B = 1 : 1 VT											
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A1	≈ 1,06 g/cm ³										
	Komp. A2	≈ 0,94 g/cm ³										
	Komp. B	≈ 1,0 g/cm ³										
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 5 °C											
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)				5 °C	21 °C			35 °C				
				≈ 5,8 mPa·s			≈ 3,5 mPa·s			≈ 3,2 mPa·s		
Reaktionszeiten mit variabler A2 Konzentration	Fließgrenze	A2	ml oder g	Wasser	5 °C	10 °C	15 °C	20 °C	25 °C	30 °C	35 °C	
		100 %	1.968 ml 1.850 g	0 mlΔg	7:00	6:00	3:40	2:40	2:20	2:00	1:40	
		90 %	1.771 ml 1.665 g	197 mlΔg	9:30	8:20	4:25	3:05	2:45	2:15	2:00	
		80 %	1.574 ml 1.480 g	394 mlΔg	20:00	12:35	5:40	3:15	2:55	2:25	2:10	
		70 %	1.378 ml 1.295 g	590 mlΔg	23:15	15:40	6:30	3:30	3:10	2:40	2:15	
		60 %	1.181 ml 1.110 g	787 mlΔg	-	34:45	7:20	3:55	3:40	3:00	2:20	
		50 %	984 ml 925 g	984 mlΔg	-	-	7:55	4:15	4:05	3:25	2:25	
		40 %	787 ml 740 g	1.181 mlΔg	-	-	13:00	5:15	4:50	4:00	2:40	
		30 %	590 ml 555 g	1.378 mlΔg	-	-	32:00	6:30	5:50	4:45	3:25	
		20 %	394 ml 370 g	1.574 mlΔg	-	-	-	10:50	6:25	5:40	4:35	
		10 %	197 ml 185 g	1.771 mlΔg	-	-	-	30:30	21:50	15:00	9:40	
		5 %	98 ml 93 g	1.870 mlΔg	-	-	-	-	-	-	15:00	
		fest	100 %	1.968 ml 1.850 g	0 mlΔg	14:00	11:00	7:20	4:45	4:20	3:30	2:50
			90 %	1.771 ml 1.665 g	197 mlΔg	18:45	13:15	7:50	5:15	4:45	3:40	3:15
			80 %	1.574 ml 1.480 g	394 mlΔg	30:50	18:00	9:25	5:30	5:00	4:05	3:25
			70 %	1.378 ml 1.295 g	590 mlΔg	33:30	21:00	10:30	6:00	5:20	4:30	3:35
			60 %	1.181 ml 1.110 g	787 mlΔg	-	43:20	11:35	6:40	5:50	5:00	3:40
			50 %	984 ml 925 g	984 mlΔg	-	-	12:40	7:00	6:20	5:30	3:50
			40 %	787 ml 740 g	1.181 mlΔg	-	-	19:10	8:40	7:50	6:15	4:25
			30 %	590 ml 555 g	1.378 mlΔg	-	-	39:30	10:25	8:30	7:40	5:45
20 %	394 ml 370 g		1.574 mlΔg	-	-	-	18:40	11:25	9:20	7:25		
10 %	197 ml 185 g		1.771 mlΔg	-	-	-	45:00	32:30	23:55	16:00		
5 %	98 ml 93 g	1.870 mlΔg	-	-	-	-	-	-	23:25			
Dichtigkeit (DIN 14068)	7 bar											
CE-Klassifizierung (DIN EN 1504-5)	U(S2) W(1) (1/2/3) (5/35)											
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet											

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

Injektionsgele

WEBAC® 270 CE

Vorbereitende Maßnahmen

Bestandsaufnahme:

- Erstellen einer Bauzustandsanalyse zur Ermittlung des Ist-Zustandes des Bauwerks/Bauteils
 - Bauwerksbeschaffenheit
 - Feuchtezustand
 - Salzbelastung

Daraus ergibt sich:

- Planung der geeigneten Sanierungsmaßnahme gemäß den allgemein geltenden Regeln und Normen
- Auswahl des geeigneten Materials
- Wahl der Packer
- Anordnung der Bohrlöcher und Setzen der Packer
- ggf. Durchführung einer Probeinjektion

Verarbeitungshinweise

- Injektion mit 2K-Pumpe (Edelstahl)
- zum Mischen grundsätzlich nur Rührer aus Holz oder V4A-Stahl verwenden
- gebrauchsfertig gemischte Komponenten müssen zügig verarbeitet werden
- verarbeiten Sie nur reines WEBAC Material ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion

Einfärbung

- zur Kontrolle der Wasserverdrängung, der Verteilung sowie zur Erkennung von Gelleckagen können WEBAC Injektionsgele mit **WEBAC® F200** eingefärbt werden
- zur Einfärbung des Injektionsgels wird $\approx 1\%$ des blauen Farbstoffes **WEBAC® F200** (bezogen auf Komponente A) in die Komponente A eingerührt
- Blaufärbung des Gels nimmt mit der Zeit ab

Mischen

Mischen der Komponente A

- kleineres A2-Gebinde (ggf. verdünnt nach Tabelle) in das größere A1-Gebinde entleeren
- beide Komponenten unmittelbar beim Eingießen homogen vermischen

Mischen der Komponente B

- B-Pulverkonzentrat in einem sauberen Kunststoffgefäß (Kanister 20 l) durch intensives Rühren in sauberem Leitungswasser auflösen (erforderliche Wassermenge ergibt sich dann leicht durch Angleichen des Füllstandes der Komponente B an den Füllstand der Komponente A)

- Die angemischten **Komponenten A und B** werden im Mischungsverhältnis 1 : 1 mit einer 2K-Pumpe direkt aus den Gebinden gefördert und durch einen Statikmischer im Mischkopf homogen vermischt.

Verarbeitung

- Injektion erfolgt mit einem der Bauwerksbeschaffenheit angepassten Injektionsdruck
- Injektionsgel von der unteren Bohrlochebene beginnend nach oben injizieren
- so lange injizieren, bis das Injektionsgel aus den benachbarten Packern austritt

Abschließende Arbeiten/Reinigung

- Packer können unmittelbar nach der Gelbildung entfernt werden
- Bohrlöcher/Bohrlochwandungen bis ≈ 10 cm Tiefe von Gel säubern und verfüllen (vorzugsweise sollte bei Beton PCC Mörtel und bei Mauerwerken Vormauer- oder Schnellbindemörtel eingesetzt werden)
- nach Abschluss der Injektionsmaßnahme muss die 2K-Pumpe gründlich mit Wasser gespült werden, mind. 20 Liter Wasser je Kolbenseite (Komponente)
- ausgeleitete Gelreste müssen direkt im Anschluss an die Verarbeitung mechanisch von den Arbeitsgeräten entfernt werden
- Technische Merkblätter und Betriebsanleitung der verwendeten Injektionspumpe beachten

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

Injektionsgele

WEBAC® 270 CE

Produktdaten

	WEBAC. 270	Komp. A1 18,5 kg	Komp. A2 1,85 kg	Komp. B 0,1 kg
Lieferform	WEBAC. F200	VE 1,0 kg		
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen 5 °C und 25 °C • vor Feuchtigkeit geschützt • in original verschlossenen Gebinden 			
Verträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • ausreagierte Gele sind in Wasser und Kraftstoffen unlöslich 			
Beständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • beständig gegen verdünnte Säuren und bauschädliche Salze • beständig gegen Frost-Tau-Wechsel 			

WEBAC-Chemie GmbH
 Fahrenberg 22
 22885 Barsbüttel
 Tel. +49 40 67057-0
 Fax +49 40 6703227
 info@webac.de

www.webac.de

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de

Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interzero Circular Solutions Germany GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024